

# *Seber & Lang*

HOLZWARENFABRIKATION

*Bienenbeuten aus  
eigener Herstellung*





Liebe Imkerinnen und Imker,

unsere Imkerei wurde 1948 von meinem Vater Hans Lang, einem fortschrittlichen und allem Neuen gegenüber aufgeschlossenen Mann, gegründet.

Aufgrund dieser Offenheit und dem Streben nach Weiterentwicklung begann unsere Firma Mitte der 60er Jahre schließlich mit der Produktion von Magazinbeuten im Bausatz.

Seither sind wir stets bemüht uns dem Wandel in der Magazinimkerei zu stellen, werfen jedoch Bewährtes nicht einfach über Bord. Natürlich bestimmen aber auch betriebswirtschaftliche Grundsätze das Geschehen der Firma.

Unsere technische Ausstattung, wie eine eigene Trockenkammer, eine 4-seitige Hobelmaschine und ein entsprechender Maschinenpark, ermöglichen uns heute, Produkte auch in großen Stückzahlen zu fertigen. Dies ist nötig, da die Imker um Kosten zu sparen, überwiegend Bausätze kaufen.

Die Produktion der Bienenartikel wird bei uns in den Herbst- und Wintermonaten durchgeführt, im Frühjahr und Sommer werden Gartenzäune, Tore, Pergolen und Balkone gebaut.

Die Produktion in unserem Hauptbetrieb umfasst für die Industrie: Paletten – Verschläge – Kisten – Exportverpackung und Containerstau.

Unsere langjährige Erfahrung mit dem Bau von Bienenbeuten und Imkerzubehör resultiert nicht zuletzt aus unserer eigenen Imkerei, die von meiner Frau seit 1981 mit viel Liebe und Einsatz betreut wird. Wir imkern mit den von uns gebauten Magazinen im Zandermaß und haben verschiedene Außenstände, um die einzelnen Trachten unserer Region auszunutzen.

Seit 1991 ist unsere Imkerei regelmäßig mit einem Stand auf Bauernmärkten in der Umgebung vertreten. Wir bemühen uns den Kunden, aber auch der Öffentlichkeit den Nutzen und Vorteil einer flächendeckenden Bienenwirtschaft nahe zu bringen, da die Arbeit der Imker nicht nur Hobby, sondern aktiver Naturschutz ist.

Ich wünsche allen Imkerinnen und Imkern viel Freude und Erfolg mit ihren Bienen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Lang

### ***Oberträger Bienenkasten Bienenhaltung ganz unkompliziert!***

Bienen wecken bei vielen Menschen Interesse. Aus Beratungsanfragen wird jedoch immer wieder deutlich, dass oftmals die nicht unerheblichen Startinvestitionen und der Arbeitsaufwand ein Hindernis für einen Einstieg in die Imkerei darstellen. Viele wünschen sich eine Bienenhaltung, die vom Ausmaß und vom Aufwand gut zur Selbstversorgung mit Beerenobst oder dem kleinen Baumbestand im Haus- oder Kleingarten passt.



Diese Personengruppe will sich jedoch nicht mit technischer Ausstattung von Schleuderräumen, Rechtsvorschriften oder Vermarktungsproblemen beschäftigen, sondern lediglich die Natur beobachten, die Bestäubung im eigenen Garten sichern und für den Eigenbedarf etwas Honig erzeugen.

Für eine derartige Betriebsphilosophie wurde der sogenannte Top bar hive getestet. Dies ist eine in Afrika sehr weit verbreitete Form der Bienenhaltung, die keine größeren Spezialkenntnisse erfordert und mit sehr geringem technischem Aufwand auskommt.

Nach einem Testlauf in Veitshöchheim hat sich gezeigt, dass diese Oberträgerbeute durchaus den Bedürfnissen dieser Interessengruppe entspricht und in der Praxis einsetzbar ist.

Der Top bar hive soll nicht die modernen Magazinbeuten der klassischen Imkerei ersetzen, sondern eine neue Zielgruppe zur Haltung von Bienen motivieren und dabei einen wichtigen Beitrag zu einer breit angelegten Bestäubung leisten.

Für den Bau dieser Bienenbeute gibt es verschiedene Varianten, bedeutsam sind vor allem die schrägen Seitenteile, die Breite der Oberträger und das Gesamtvolumen der Behausung.

Bei der Betriebsweise reicht das Spektrum von Maßnahmen der klassischen Imkerei bis nahezu zur reinen Honigentnahme, wie sie auch im historischen Zeidlerwesen durchgeführt wurde.

Unerlässlich ist jedoch in unserer Zeit in jedem Falle eine Varroabekämpfung.

Die imkerliche Völkerführung entspricht im Prinzip der Bienenhaltung in einer Lagerbeute, mit dem Unterschied, dass die Honigwaben entnommen werden und durch Kleinschneiden der Waben oder Pressen mittels eines Sehtuches die Honigernte erfolgt.

Will man die Bienen weitestgehend ursprünglich halten, sollten dennoch einige Maßnahmen, insbesondere zur Raumsteuerung, durchgeführt werden.

Eine detaillierte Anleitung für eine derartige Bienenhaltung befindet sich zur Zeit in der Entwicklung.

Der Text ist von der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau – Fachzentrum Bienenhaltung entnommen. Den Plan und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Landesanstalt unter [www.lwg.bayern.de/bienen/info/haltung/27045](http://www.lwg.bayern.de/bienen/info/haltung/27045)

## ***Die Langstrothbeute 01***

Internationale falzlose Magazinbeute.

Gitterboden, Brutraumzargen, Absperrgitter, Innendeckel, Außendeckel mit Dämmplatte.

Weymouthskiefer 25 mm



## ***Die falzlose Zanderbeute 02***

Internationale falzlose Magazinbeute.

Gitterboden, Brutraumzargen, Absperrgitter, Innendeckel, Außendeckel mit Dämmplatte.

Weymouthskiefer 25 mm



### *Gitterboden alte Ausführung*



Der Gitterboden beinhaltet einen Schieber mit Edelstahlgitter und einen Schieber mit einer Sperrholzplatte.

Die Schieber können je nach Bedarf oben oder unten eingeschoben werden.

Die Höhe beträgt bis zur Rähmchenunterkante 20 mm.

Wird das Edelstahlgitter oben eingelegt, dient es zur Varroakontrolle oder zum Wandern. Der Schub mit dem Sperrholz darunter, dient zur Aufnahme der Milben und dem Gemüll.

Den Sperrholzschub verkehrt herum oben eingeschoben ergibt einen flachen geschlossenen Boden.



### *Gitterboden nach AG-Magazinimker*



Gitterboden der AG – Magazinimker.

Edelstahlgitter fest installiert, unten liegender Schub, der sich nach hinten und vorne heraus ziehen lässt.

Bewegliche Rückleiste, Abstand zu den Rähmchen 20 mm, Seitenwand mit Ausfräsung für Gurt.

### *auch als Viererboden lieferbar.*

Der Viererboden ist geeignet für eine einfache Vermehrung von Bienenköniginnen auf dem Standmaß, oder zur gleichzeitigen Bildung von zwei 5-Wabenableger.

Boden wird montiert geliefert, mit je 3 Schieden ohne Zarge.

Bitte Rähmchenmaß angeben.



## Brutraumzarge Langstroth



Für 10 Langstrothrähmchen im Kaltbau, Holzzarge aus 25 mm Weymouthskiefer. Seiten und Stirnteil mit Nut-Feder-Verbindung. Eingefräste Griffmulden, Zarge ohne Auflageschienen.

**Außenmaß: 515 x 425 x 241 mm**

## Flachzargen Langstroth 194 mm / 168 mm

Für 10 Langstrothrähmchen im Kaltbau, Holzzarge aus 25 mm Weymouthskiefer. Seiten und Stirnteil mit Nut-Feder-Verbindung. Eingefräste Griffmulden, Zarge ohne Auflageschienen.

**Außenmaß: 515 x 425 x 194 mm**

**Außenmaß: 515 x 425 x 168 mm**



## Brutraum falzlose Zanderbeute



Für 10 Zanderrähmchen im Kaltbau, Holzzarge aus 25 mm Weymouthskiefer. Seiten und Stirnteil mit Nut-Feder-Verbindung. Bauweise Typ A mit Griffleisten ohne Auflageschienen.

**Außenmaß: 515 x 425 x 229 mm**

### Flachzarge Zanderbeute 194 mm / 168 mm

Für 10 Zanderrähmchen im Kaltbau, Holzzarge aus 25 mm Weymouthskiefer. Seiten und Stirnteil mit Nut-Feder-Verbindung. Bauweise Typ A mit Griffleisten, Zarge ohne Aufлагeschienen.

**Außenmaß: 515 x 425 x 194 mm**

**Außenmaß: 515 x 425 x 168 mm**



### Dadantzarge



Für 10 Dadanträhmchen im Kaltbau, Holzzarge aus 22 mm Fichte-Mehrschichtplatte. Seiten und Stirnteil mit Nut-Feder-Verbindung. Eingefräste Griffmulden ohne Aufлагeschienen.

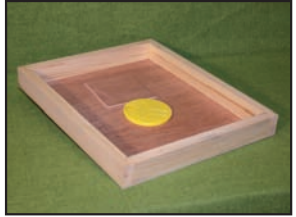
**Außenmaß: 515 x 425 x 295 mm**

## Hoher Innendeckel

Holzrahmen mit Sperrholzboden. Ausfräsung für Bienenflucht vorgebohrt.

### Einsatz:

Zur Honigernte mit Bienenflucht und als Zwischenboden mit aufgelegtem Riechgitter. Der gewendete Deckel kann auch als Pufferraum bei der Ameisensäure-Behandlung verwendet werden.



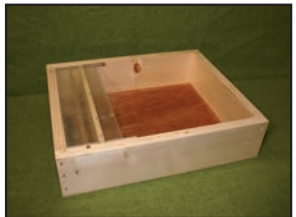
## Außendeckel



Holzrahmen mit einer wasserfesten Sperrholzplatte versehen. Innenliegend in den Ecken sorgen 4 Abstandsklötze für ein Luftpolster zwischen der Dämmplatte und dem Deckel. So wird ein Feuchtigkeitsstau vermieden. Ein zusätzlicher Anstrich der Platte sorgt für eine lange Lebensdauer. Im Gegensatz zum Blechdeckel entsteht kein Kondenswasser.

## Obenfütterung

Jahrelang in unserer eigenen Imkerei erprobt. Holzrahmen mit Sperrholzboden, oben mit Lamiluxabdeckung für eine bienenfreie, hygienische, flüssige Einfütterung. Durch seine Höhe lässt sich der Futterdeckel in die Varroabehandlung integrieren. Nach der Abschleuderung - Futtertrog aufsetzen, einmal füttern, anschließend Futtertrog umdrehen und darunter mit der Medizinflasche behandeln. Nach der Kurzzeitbehandlung fertig auffüttern und die Langzeitbehandlung in derselben Weise durchführen. Der natürliche Milbenabfall und die Milbenzahl vor und nach der Behandlung muss über einen Gitterboden kontrolliert werden. Anschließend Obenfütterung normal aufsetzen und ein Zeitungspapier den Winter über einlegen. Dadurch entweicht die Stockfeuchtigkeit nach oben in den Trog und wird vom Zeitungspapier aufgesaugt. Unsere Bienen erhalten einen trockenen Wintersitz und der Imker keine verstockten Waben.



## Absperrgitter im Holzrahmen

Umlaufender Holzrahmen mit einem Bienenabstand von 4 mm und 6 mm wechselseitig.



## *Herold-Magazin-Beute 03*

Die meistverkaufteste Holzbeute mit Falz in unserem Programm.

Als Kombi-Beute DNM-Zander entstanden in den 60er Jahren.

Einfache, handliche und stabile Bauweise verbunden mit ausgereiften Kombinationsmöglichkeiten.

Ob Sie im Imkerhaus - Wanderstand oder in Freiaufstellung imkern, mit der Heroldbeute ist ein einfaches Arbeiten an den Bienen gewährleistet.

Bei direkter Freiaufstellung ist es empfehlenswert, 2-3 Beuten als Block auf Holzböcke oder Paletten zu stellen und oben zusätzlich mit Bitumenwellplatten abzudecken. Dadurch ist eine Wanderung zu speziellen Trachtangeboten immer gewährleistet und bringt dem Imker mehr Erfolg.

Wir bieten die Heroldbeute als Komplettsset an, bestehend aus:

Gitterboden, 3-Zargen-Absperrgitter, Isondeckel.



## Heroldzarge



Für 10 Zanderrähmchen im Kaltbau oder 12 DNM im Warmbau geeignet.

Stabile Griffleiste sorgt für ein angenehmes Tragen der Zarge.

1 Satz Edelstahlschienen wird mitgeliefert.

Wir empfehlen, ohne Edelstahlschienen zu imkern, Preisersparnis und leichteres Säubern der Zargenwand.

Auf Bestellung fertigen wir die Zargen auch für Rähmchen 159 mm und 185 mm.

Wir sind bemüht, die Zargen aus Weymouthskiefer zu fertigen.



Heroldzarge ohne Schiene, sondern mit Sperrholzauflage.

Modifizierte Rähmchen mit glatten Seiten und Pilzkopf.

## **Einfacher Gitterboden**



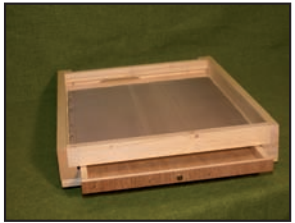
Der Gitterboden besteht aus einfachen Holzleisten.

Das Edelstahlgitter ist fest angebracht, der Abstand zwischen Rähmchen und Gitter beträgt 28 mm.

Unter dem Gitter befindet sich der Schub für die Varroakontrolle.

An der Anflugseite sind links und rechts zwei Holzklötze für den Metallfluglochschieber angebracht.

Beim Transport wird der Schub entfernt und der Schieber einfach um 180° gedreht. Für das Einengen des Flugloches liegt ein Holzflugkeil bei.



## **Isodeckel**



Deckel mit Holzrahmen - Isolierung, beidseitig wasserfestes Sperrholz.

## **Absperrgitter (ohne Abb.)**

Ohne Holzrahmen, Absperrgitter liegt auf den Rähmchen auf.

## Universal-Kombi-Rahmen



Der Rahmen dient als Hauptteil zur Aufnahme der Bienenflucht oder des Riechgitters. Mit dem eingelegten Aluwandergitter und einem offenen Gitterboden kann auch über größere Entfernungen gewandert werden.

Der Rahmen ist auch als Zwischenboden verwendbar und bietet genügend Platz für eine Ameisensäurebehandlung mittels Schwammtuch von oben.

## Obenfütterung



Jahrelang in unserer eigenen Imkerei erprobt. Holzrahmen mit Sperrholzboden, oben mit durchsichtiger Lamiluxabdeckung für eine bienenfreie, hygienische, flüssige Einfütterung. Durch seine Höhe lässt sich der Futterdeckel in die Varroabehandlung integrieren.

Nach der Abschleuderung Futtertrog aufsetzen, einmal füttern, anschließend

Futtertrog umdrehen und darunter mit der Medizinflasche behandeln.

Nach der Kurzzeitbehandlung fertig auffüttern und die Langzeitbehandlung in derselben Weise durchführen.

Der natürliche Milbenabfall und die Milbenzahl vor und nach der Behandlung muss über einen Gitterboden kontrolliert werden. Anschließend Obenfütterung normal aufsetzen und ein Zeitungspapier den Winter über einlegen. Dadurch entweicht die Stockfeuchtigkeit nach oben in den Trog und wird vom Zeitungspapier aufgesaugt.

Unsere Bienen erhalten einen trockenen Wintersitz und der Imker keine verstockten Waben.

### 5 Wabenablegerkasten



Handlicher Ablegerkasten mit Varroagit-  
ter und Bodenschieber.

Für Langstroth-Zander-DNM bitte  
Rähmchenmaß angeben.

### Trennschied



Mit Betoplanplatte für Dadant, Lang-  
stroth, Zander und DNM lieferbar.

## Modifiziertes Zanderrähmchen



Besteht aus einem verstärkten Oberträger 27/19 mm mit Nut für die Mittelwand. Die Hoffmann-Seitenteile verjüngen sich von 35 mm auf 27 mm und sind vierfach gelocht. Die Unterleiste hat das Maß 19/10 mm mit Nut für die Mittelwand. Durch die breiten Rähmchenleisten (27 mm) kommen wir dem natürlichen Bauverhalten der Biene entgegen. In der Weltimkerei wird seit

Jahrzehnten mit verstärkten Rähmchen gearbeitet (Langstroth).

Bei einer Seitenteilbreite von 35 mm, die sich nach unten auf 27 mm verjüngt, entsteht eine bienengerechte Wabengasse von 8 mm. Durch dieses Maß wird der Wildbau zwischen den Rähmchen eingeschränkt. Der Ausbau der Mittelwand erfolgt gleichmäßiger. Wabenrand und Rähmchen bilden eine Einheit, die Waben sind stabiler und das Entdecken bei der Honigernte geht leichter.

Bei nicht genauem Zusammenrücken der Schenkel, kann zwischen den Schenkeln ein kleiner Spalt entstehen, den die Bienen verkitten.

Das ist der Grund, warum wir Rähmchen mit glatten Schenkeln (27 mm) anbieten. Um den nötigen Abstand zu gewährleisten, verwenden wir 2 Pilzköpfe mit 6 mm oder 9 mm.

Der Pilzkopf liegt nur punktuell am nächsten Rähmchen an und wird nicht verkittet.



links 3 Rähmchen mit Hoffmannschenkeln, rechts mit Pilzköpfen.

Deutlich ist das Verkitten am Hoffmannschenkel zu erkennen.



Rähmchen mit glatten Schenkeln und Pilzköpfen.

Zarge mit Hoffmannrähmchen ohne Schienen; Rähmchen liegen auf dem Holz auf, man beachte das Verkitten zwischen den Schenkeln.

Wir verwenden keine Schienen in den Zargen.

Dadurch lassen sich die Auflageflächen besser reinigen.

Ein stärkeres Verkitten an der Auflagefläche können wir nicht feststellen.



Schöne, glatte Wabenfläche, oben und unten sauber ausgebaut, damit mehr Stabilität.

Wir lassen einen großen Teil der Rähmchen im Honigraum ausbauen.

Diese kommen das nächste Jahr in den Brutraum, somit haben wir die Sauberkeit im Wachsreislauf verbessert.

## Zerlegbarer Wanderstand



Seiten-, Vorder- und Rückwand aus Betoplanplatte 8 mm.

Boden:

4 Holme mit aufliegender wasserfester Platte und Anflugsbrett.

Rückwand abnehmbar, Dach mit Bitumenwellplatten, zum Hochklappen.

Lieferbar für 4 oder 5 Beuten; kein Versand, nur Abholung.

**Innenmaß 4 Beuten:**

**Länge 185 cm / Tiefe 65 cm / Höhe 93 cm**

**Innenmaß 5 Beuten:**

**Länge 230 cm / Tiefe 65 cm / Höhe 93 cm**



## Bienehäuser in Blockbohlenbauweise

Wir bauen ausschließlich Bienehäuser nach Kundenwunsch mit 50er Blockbohlen. Die Bohlen haben eine Doppelnut. Die Eckverbindung besteht aus einer 4-fach-Einfräsung.

Flugnische mit Anflugbrett, große Lichtbänder mit Plexiglas und Bieneabflug oben und unten.

Dachkonstruktion je nach Wunsch als Flachdach oder Giebeldach. Dachneigung nach Anforderung mit gehobelten Pfetten - Sparren, Fasebretter - besandete Dachpappe - Giebel - Traufbretter.

Einfachtür nach außen aufgehend, stabiler Rahmen, Hartholzschwelle, Gummilippe, PZ-Schloss, eloxierte Beschläge, Anschlag links oder rechts möglich.

Boden:

Punktfundamente sind ausreichend, imprägnierte Unterzüge und Lagerhölzer, Hobeldiele mit Abschlussleiste.

Podest für die Bienestöcke mit einer Höhe von ca. 38 cm, sowie sämtliches Befestigungsmaterial.

Die von uns bisher gebauten Häuser sind alle Einzelstücke.



## **Lieferungs- und Zahlungsbedingungen**

Die angegebenen Preise sind Nettopreise, die zur Zeit gültige MwSt. ist enthalten. Die Preise verstehen sich ab Werk und sind freibleibend, bei etwaigen Änderungen behalten wir uns Preiserhöhungen vor. Die Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nicht zurückgenommen. Der Versand erfolgt so kostengünstig wie möglich.

Die Versandkosten werden in Rechnung gestellt. Bei evtl. Transportschäden ist im Beisein des Überbringers eine schriftliche und bestätigte Schadensmeldung zu erstellen.

Zahlung per Nachnahme – Bankeinzug – Vorkasse.

Telefonische Aufträge werden grundsätzlich per Nachnahme ausgeliefert. Wenn Sie bereits Stammkunde bei uns sind, erfolgt die Auslieferung gegen Bankeinzug oder Rechnung.

Rechnungen sind innerhalb 10 Tagen rein netto fällig.

Wir behalten uns das Eigentum an den Liefergegenständen bis zur vollständigen Zahlung vor.

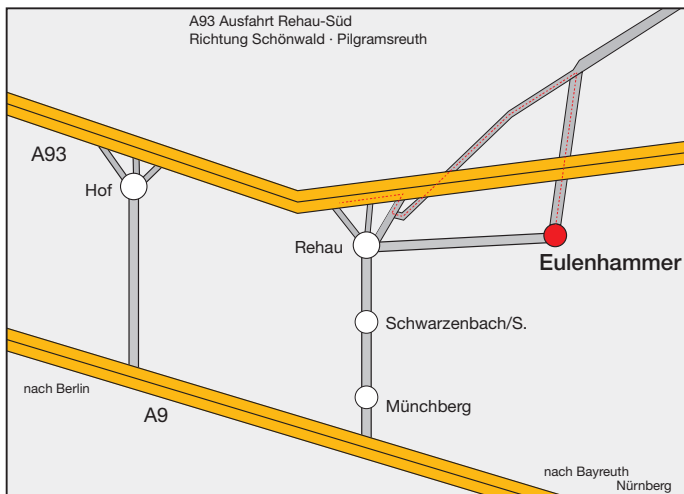
Verehrter Kunde, wir sind bemüht, Ihnen einen kostengünstigen und zweckentsprechenden Bienenartikel anzubieten. Sollten die gelieferten Artikel nicht Ihren Erwartungen entsprechen, nehmen wir diese innerhalb 8 Tagen zurück, sofern sie frei und in einwandfreiem Zustand an uns zurückgesandt werden. Sie bekommen dann die Ware umgetauscht oder den Betrag sofort zurückerstattet.

### **Bitte beachten Sie:**

Holz ist ein Naturprodukt, Farbe und Maßtoleranzen, aufstehende Holzfasern, Trockenrisse, Harzaustritt, geringer Verzug bzw. rauhe Stellen und Wuchsunregelmässigkeiten liegen in der Natur der Sache. Dieses natürliche Produktverhalten lässt sich trotz großer Sorgfalt nicht grundsätzlich vermeiden und ist daher auch kein Minderungs- und Reklamationsgrund.



*So finden Sie uns:*



# *Seber & Lang*

HOLZWARENFABRIKATION

## **Seber & Lang Holzwarenfabrikation**

Eulenhammer 2 · 95111 Rehau

Telefon 092 83/15 93 · Fax 092 83/42 93

info@seber-lang.de · www.seber-lang.de